

INHALT

Vorwort	9
<i>Ingrid Darmann-Finck</i>	
Pflegedidaktisch relevante Forschung: Stand und Notwendigkeiten	11
<i>Franz Hofmann</i>	
Vor- und Nachteile von dualen Ausbildungssystemen. Konzeption von Praktika im Rahmen von (Aus-)Bildungsprozessen in der Gesundheits- und Krankenpflege	29
<i>Lilli Mühlherr</i>	
Bildungsverständnis und „Wirklichkeiten“ von Studierenden und Dozierenden. Ein Werkstatt- und Erfahrungsbericht des BScN, Winterthur: zhaw	37
<i>Anja Walter</i>	
Welche Anforderungen stellen berufsqualifizierende gesundheitsbezogene Studiengänge an die Hochschuldidaktik?	65
<i>Monika Urfer-Schumacher</i>	
Lehrpersonen entwickeln Kompetenz	75
<i>Susanne Fesl</i>	
Reflexive Praxis mittels Fallarbeit als didaktische Methode	87

Marietta Handgraaf

**„First the performance and then train, train and train“ –
Der grundständige Modellstudiengang Physiotherapie an der
Hochschule für Gesundheit** 101

Elisabeth Haslinger-Baumann

**Theorie – Praxistransfer am Beispiel einer evidence-basierten
Praxisleitlinie zum Thema Hautpflege bei Harn- und/oder
Stuhlinkontinenz für Spitäler und Langzeitpflegeeinrichtungen** 113

Perdita Neumann, Jörg Klewer

**Das Gesundheitsverhalten von Auszubildenden im sozialpflegerischen
Bereich – Eine Untersuchung an Berufsbildenden Schulen in Sachsen** 127

Karin Reiber

**Berufsfeld- und hochschuldidaktische Perspektiven auf Gesundheitspro-
fessionen – Ein bildungstheoretisch-fallorientierter Zugang** 139

Emel Susan Rosen

Lehrkompetenzen – Kompetentes Handeln in der Pflegeausbildung 147

Monika Stöhr

**Durch Problemorientiertes Lernen zu mehr Kompetenzorientierung
in der Hochschulbildung – Ein Projekt im Bachelorstudiengang Pflege
an der Fachhochschule Hannover** 173

Christine Dörge

**Gesundheitsförderung in der ambulanten Pflege
Ist-Situation und Qualifizierungsbedarfe** 189

Switlana Endrikat

**Temporale Kompetenz als Voraussetzung für das Prozessdenken
in der Pflege** 211

Anna-Maria Kamin

**Neue Medien in Bildungskontexten von Mitarbeiterinnen aus der
Gesundheits- und Krankenpflege – Ein rekonstruktiver Zugang zu
berufsbezogenen (medialen) Lernhaltungen** 227

Peter Krauss-Hoffmann

**Inhalte der Gesundheitsförderung in der vorberuflichen Bildung:
Welche Gesundheitskompetenzen bringen Schülerinnen und Schüler
nach der 10 Klasse auf Basis geltender Lehrpläne mit in die
Berufsbildung?** 243

Beatrice Loosli, Manuela Grieser

**„So ein Theater“ – Ist die didaktische Methode des Forumtheaters ein
geeigneter Weg BerufsbildnerInnen in Ihrer Rollenfindung und ihrer
Handlungskompetenz zu unterstützen?** 255

Eva Brunner, Olivia Kada

**Berufsbegleitend Studieren – Ein Gesundheitsrisiko? Konzeption
und Umsetzung einer Lehrveranstaltung zum Thema
„Gesundheitsförderung“** 275

Monika Kneer

**Didaktische und curriculare Konsequenzen der Evaluation des
Modellversuchs „PFLEGE – LEBEN“: Eine generalistische
Pflegeausbildung“ für die Schulentwicklung der Freien
Krankenpflegeschule e. V. an der Filderklinik** 285

Thomas Koch, Stefanie Krebs

Workshop Pflegefilm

311

Katharina Lüftl, Andrea Kerres

**Einführung des ausbildungsintegrierenden Bachelorstudienganges
Pflege Dual an der Katholischen Stiftungshochschule München
in Kooperation mit fünf Berufsfachschulen – Erste Ergebnisse
aus der Begleitforschung**

325

Heidrun Behrendt

**Lernorganisation und neuere Entwicklungen der Didaktik im
Kontext von Curriculumentwicklung in der Pflegeausbildung
europäischer Länder**

341

Annette Berggötz

**respectare – respektvolle Berührung in Pflege und Therapie;
Zeit für Nähe, Raum für Distanz**

357

Sonja Widegger

**Emotionsarbeit in der End-of-Life Care. Eine quantitative
Explorationsstudie zur Erhebung der Emotionsarbeit von diplomiertem
Gesundheits- und Krankenpflegepersonen in der End-of-Life Care**

367

Autoren

393